

**Betreff:****Presseausendung EBI Tempo 30 in Wohn- und Siedlungsgebieten: „gut zu Fuß in Österreich“!**

Sehr geehrte Damen und Herren,
werte am zu Fuß gehen Interessierte,

Walk-space.at – der österr. Verein für FußgängerInnen unterstützt die europaweite Kampagne zur Einführung von Tempo 30 in Wohn- Siedlungsgebieten

Unterschreiben sie online:

<https://30kmh.eu/oct-web-public/?lang=de>

Warum Tempo 30 km/h?

„FußgängerInnenchecks in ganz Österreich zeigen: Eine möglichst geringe Geschwindigkeit der Autos im Siedlungsgebiet ist neben einer geeigneten Gestaltung die Grundvoraussetzung für lebenswerte Straßenräume, für fußläufige attraktive Wohngebiete, gute Querungsmöglichkeiten, dient der FußgängerInnensicherheit und ist eine Grundvoraussetzung, das Kinder eine Mobilität abseits einer automobilen kennenlernen können. Zudem nehmen bei Tempo 30 AutofahrerInnen mehr Rücksicht auf Kinder, Tempo 30 bringt mehr Sicherheit für Nicht-Motorisierte und es passieren weniger Unfälle.“

DI Dieter Schwab, Obmann Walk-Space.at

Fakten:

Die Ausweitung von Tempo 30 zur regulären Höchstgeschwindigkeit innerorts hat gleich eine ganze Reihe von Vorteilen:

Nachweislich nimmt der Anhalteweg ab, sowie die Zahl und Schwere von Verkehrsunfällen. Der Lärm geht zurück. Die Luftverschmutzung in den Städten und der CO₂-Ausstoß werden reduziert und der Verkehr fließt besser. Die Menschen können angstfreier unterwegs sein und umweltfreundlichere Verkehrsmittel (Zu-Fuß-Gehen, Fahrradfahren, Busse und Straßenbahn) werden attraktiver.



Nähere Informationen entnehmen Sie der Kampagne

"Tempo 30 in unseren Städten": <http://de.30kmh.eu/>

Länderstatistiken Stand Unterschriften elektronisch: <http://30kmh.eu/statistics/>

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Initiative unterstützen!

mit fußgängerfreundlichen Grüßen,

Dieter Schwab
Obmann

**Walk-space.at - der österreichische
Verein für FußgängerInnen**
Bennogasse 10/22
A-1080 Wien
Tel: 0699 / 123 75 441
ZVR-Zahl: 078105059

Mehr Info unter www.walk-space.at

Danke auch für Ihre Unterstützung via Mitgliedschaft oder projektbezogener Unterstützung:

Projekte und Aktivitäten

■ **Begegnungszonen und Koexistenzräume**



■ **Europäische Bürgerinitiative
Tempo 30 in Siedlungsgebieten**



■ **Fußgängercheck für Städte und Gemeinden**

■ **lebenswerte Sackgassen - "living end streets"**

